

Vorwort

Der 35. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt im wesentlichen den früheren Jahrgängen an. Die Zahlenreihen sind nach Möglichkeit auf den neuesten Stand ergänzt worden, doch hat das auf mehrfachen Wunsch erfolgte frühere Erscheinen des Jahrbuchs es notwendig gemacht, einige Übersichten unverändert aus dem 34. Jahrgang abzudrucken, weil neuere Angaben bis zur Drucklegung noch nicht ermittelt oder nicht zu erlangen waren.

Fortgelassen sind nach der Nummernbezeichnung des letzten Jahrgangs die Übersichten Abschnitt I. Nr. 7. »Die Haushaltungen in Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910«; Abschnitt V. Nr. 7 bis 14 »Bergwerks-, Hochofen- und Hüttenbetriebe«, die durch die entsprechenden Übersichten der »Produktionsstatistik« in Nr. 18 ersetzt sind; in dieser Nummer (Nr. 22 im letzten Jahrgang) ist ferner eine Anzahl von Übersichten solcher Betriebe fortgelassen, für welche neuere Erhebungen noch nicht vorlagen, es sind die Übersichten Nr. 22, 35 bis 63. Im Abschnitt XI. Nr. 2 sind die Übersichten über die höheren Schulen zusammengezogen. Ferner sind fortgelassen die Übersichten im Abschnitt XII. Nr. 1. »Verteilung der ordentlichen Gerichte«, die nur alle 2 Jahre veröffentlicht wird, und Nr. 8. »Rechtsauskunftsstellen«, für welche neuere Angaben nicht vorlagen; Abschnitt XVII. Nr. 1a und 2a. »Verband der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Staaten«; Abschnitt XVIII. Nr. 5. »Die Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche und ihre Stellenvermittlung« (einmalige Erhebung). Im Abschnitt XIX. sind die Übersichten Nr. 3 bis 9, da die Statistik der Berufsverbände nunmehr jährlich in einem Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt eingehend dargestellt wird, durch eine kurze Gesamtübersicht ersetzt, in welcher nur die wichtigsten und allgemein interessierenden Zahlen gegeben sind (vgl. die Anmerkung*) auf S. 430).

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: Abschnitt I. Nr. 14. »Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907«. — Abschnitt II. Nr. 10. »Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1912«; Nr. 13. »Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881/89, 1891/1900, und 1901/1910«. — Abschnitt IV. Nr. 1b. »Viehstand nach der Zählung vom 2. Dezember 1912 (endgültige Zahlen): Verkaufswert«; Nr. 2. »Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1913 (Stückzahl)«. — Abschnitt V. Nr. 2. »Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landesteilen nach der gewerblichen Betriebszählung des Jahres 1907«; Nr. 5. »Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfallsuntersuchungen im Deutschen Reiche nach Industriezweigen geordnet«; Nr. 6 »Übersicht über die im Gewerbe und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen«; Nr. 7c. »Das Verhältnis der Zahl der Organisierten zur Zahl aller tariflich gebundenen Arbeiter«; Nr. 7d. »Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 6 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912«; Nr. 7e. »Vergleich (der Zahl der tariflich gebundenen Personen) mit der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907«; Nr. 7h. »Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin«; Nr. 10. »Ortslöhne für erwachsene Arbeiter in den Gemeinden von über 10 000 Einwohnern«; in Nr. 18: Produktionsstatistik, sind hinzugekommen: »33. Seidenpinnerien, 36. Maisstärkereien, 34. Seiden- und Samtwebereien, 35. Kartoffelstärke- und Kartoffelsagofabriken, 36. Maisstärkereien, 37. Weizenstärkefabriken, 38. Reisstärkefabriken, 41. Lederfabriken und Gerbereien«. — Abschnitt VI. Nr. 7. »Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1912 nach Verkehrsbezirken«; Nr. 13b. »Güterverkehr (auf den Binnenwasserstraßen) 1912 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten«. — Abschnitt VII. Nr. 10. »Der Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1912 (ohne Gold und Silber)«. — Abschnitt VIII. Nr. 5c. »Die deutschen Abrechnungsstellen (der Reichsbank)«. — Abschnitt XVII. Nr. 3c. »Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1912 nach der Verbandzugehörigkeit (Revisionsverhältnis)«. — Abschnitt XVIII. Nr. 2. »Verhältnis der gesuchten Stellen zu den offenen Stellen bei sämtlichen an das Reichsarbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen«; Nr. 6. »Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1913«; Nr. 8. »Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1913«; Nr. 12c. »Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden: Arbeitslose v. 5. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieber 1903 bis 1913«; Nr. 14. »Arbeiterwanderungen zwischen den Bezirken der Landesversicherungsanstalten im Jahre 1912«. — Abschnitt XX. Nr. 3. »Heilanstalten«; Nr. 4. »Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern«; Nr. 5. »Ärzte, Zahnärzte und Apotheker«. — Abschnitt XXI. Nr. 1. »Tierärzte«. — Abschnitt XXIII. Nr. 3. »Geldwesen der deutschen Schutzgebiete«. — Im Anhang »Internationale Übersichten« ist die Übersicht Nr. 5 »Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas« ersetzt durch eine Übersicht über »die Gestorbenen nach Todesursachen in den größeren europäischen Staaten«. Neu hinzugekommen sind die Übersichten Nr. 49, 50, 52—54 über internationale Arbeiterstatistik und die Übersicht Nr. 10 des letzten Jahrgangs ist in diese Gruppe als Nr. 51 eingegliedert.

Das alphabetische Sachverzeichnis ist, soweit erforderlich, ergänzt und vermehrt worden; auch sind die im neuen Jahrgang nicht wiederkehrenden Stichwörter der drei vorhergehenden Jahrgänge mit Angabe der Jahrgänge und der Seitenzahlen (in schrägem Druck) beibehalten worden.

An graphischen Beilagen sind eine Tafel über die monatlichen Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 und vier Tafeln über Streiks und Aussperrungen in verschiedenen Staaten in den Jahren 1899 bis 1913 beigelegt worden.

Berlin, am 2. Juni 1914.